

Prof. Dr. Ingolf Hertel
Vorstandsvorsitzender
OpTecBB e.V.
Berlin, den 13.5.2003

Liebe Mitglieder von OpTecBB,

dieser NewsLetter erscheint heute erstmals in einem neuen Format. Zugleich wollen wir versuchen, diese kleine Publikation dazu zu nutzen, um die zahlreichen Informationen und Anfragen, mit denen OpTecBB in Ihrem Interesse immer wieder an Sie herantritt, stärker zu bündeln: wir alle haben übervolle Schreibtische, Desktops und Mailboxen. Daher werden wir uns bemühen, Sie künftig möglichst nur einmal im Monat zu „belästigen“ und dabei alle wichtigen Dinge zu kommunizieren. Besonders möchte ich Sie auf einige Punkte hinweisen:

- 1.) Mit gleicher Post erhalten die offiziellen Vertreter unserer Mitglieder das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 7. Nov. 2002 einschließlich der dort angemahnten präzisen und zugleich übersichtlichen Darstellung der Haushaltslage.
- 2.) Wir haben eine ganze Reihe schöner Erfolge im Bereich des Marketing und der Pressearbeit zu verzeichnen. Allem voran die aktive Wahrnehmung durch die Politik, die einen ersten Höhepunkt am 13.6. in der Auftaktveranstaltung in Rathenow findet, bei der sowohl der Brandenburger Wirtschaftsminister als auch der Berliner Wirtschaftssenator anwesend sein werden. [Weitere Informationen](#): Aber auch die gemeinsam mit Partner für Berlin in mehreren Sprachen herausgegebene Broschüre „*Optische Technologien in Berlin und Brandenburg*“ wird uns dem Ziel, „Optische Technologien aus Berlin und Brandenburg“ zu einem weltweit bekannten Markennamen zu machen, ein Stück näher bringen.
- 3.) Viel, viel tägliche Kleinarbeit ist bis dahin freilich noch zu leisten. Eine geduldige und intensive Pressearbeit ist dafür unverzichtbar: noch ist - etwa bei internationalen Messen – das Publikum meist höchst verblüfft, wenn ihm die tatsächlich in unserer Region vorhandene Ballung des Potenzials bewusst wird. Hier liegt unsere Chance. Ich möchte Sie daher nochmals herzlich um Ihre Mitarbeit bitten: senden Sie Ihre Firmen- oder Instituts-Highlights, Ihre Pressemitteilungen, Werbeaufträge, Infos über interessante neue Produkte doch stets auch an die Geschäftsstelle von OpTecBB. Diese wird sie dann mit dem OpTecBB Design versehen, welches auch diese NewsLetter schmückt. Das sichert zusätzliche Aufmerksamkeit über einen breiten Presseverteiler. Unser Ziel: jede Woche eine gute Nachricht über Optische Technologien aus Berlin und Brandenburg. Gerade dies bietet wiederum auch für unsere kleineren Mitgliedsfirmen eine Plattform für breite Aufmerksamkeit, die jeder für sich nur mit großem Aufwand erreichen kann.
- 4.) Aufmerksam machen möchte ich Sie auch auf unsere aktuellen Messaktivitäten, die ein besonders deutliches Berlin-Brandenburger „CI“ zu schaffen gestatten. Wir werden auf der [ECOC 2003](#) in Rimini und bei der [LASER 2003](#) in München präsent sein. Gerne vertreten wir Sie dort mit, wenn Sie selbst den Aufwand scheuen oder einfach mal preisgünstig dabei sein wollen. Erkundigen Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle nach den Möglichkeiten. Und wenn Sie ohnedies schon selbst Ihren Firmenauftritt bei diesen oder anderen Messen geplant haben, dann überlegen Sie doch mal, ob Sie nicht das OpTecBB Logo in der einen oder anderen Form deutlich sichtbar auf Ihrem Messestand präsentieren wollen. Der Wiedererkennungswert steigt damit, langfristig haben Sie direkte Wettbewerbsvorteile.

Bis zum nächsten NewsLetter verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr
Ingolf Hertel



Inhalt

Inhalt.....	2
Neue Mitglieder	3
SENTECH Instruments GmbH	3
SHF Communication Technologies AG	3
Laser Mikrotechnologie Dr. Kieburg GmbH.....	3
TGZ Havelland GmbH	4
Veranstaltungen	4
InnovationsForum Photonik - mit der Preisverleihung zum Kaiser-Friedrich-Forschungspreises 2003	4
Kooperationsforum: Sensorik und Messtechnik für medizinische und industrielle Anwendungen	4
Ausstellung Leuchttürme der Berliner Wissenschaft	5
ITG-Workshop: Photonische Aufbau- und Verbindungstechnik	5
OpTecBB Workshop zum Thema „Metro-Access“ des Schwerpunktes "Optische Technologien für das Internet"	6
Treffpunkt Medizintechnik	6
Evaluating Interorganizational Networks, Gastvorlesung	6
Gemeinsame Veranstaltung des KOR, OpTecBB und des TGZ Havelland	6
Lange Nacht der Wissenschaften	6
Weitere Veranstaltungen	6
Kooperationen	7
Kooperationsvermittlung mit Israel.....	7
Kooperationsangebote des IRC in BAO BERLIN.....	7
Förderprogramme.....	8
Förderprogramme für den innovativen Mittelstand modernisiert.....	8
NTAS veröffentlicht Aufrufe zur Vorschlagseinreichung für wissenschaftliche Kooperationsprojekte mit NUS	9
Außenwirtschaftsförderungsprogramm "Neue Märkte erschließen"	9
Ausschreibungen	10
BMBF-Ausschreibung Biophotonik	10
Messen.....	10
LASER 2003.....	10
Gemeinschaftsstand ECOC	11
OpTecBB Geschäftsstelle	11

Neue Mitglieder

Wir können folgende neue Mitglieder in unserem Netzwerk begrüßen:

SENTECH Instruments GmbH

<http://www.sentech.com/>

Ansprechpartner: Herr Dr. Albrecht Krüger

Kurzprofil:

Das Unternehmen liefert hochentwickelte Messtechnik für die Bestimmung der Eigenschaften dünner Schichten und Plasma- Prozesstechnik, es ist mit seinen Produkten und Dienstleistungen weltweit aktiv.

Produkte: Ellipsometer, Reflektometer, Plasma-Ätz- und Beschichtungsanlagen

Technologien/Kompetenzen: Ellipsometrie, Plasmatechnik

SHF Communication Technologies AG

<http://www.shf.biz/>

Ansprechpartner: Herr Manfred Ploetz

Kurzprofil:

Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Mess- und Verstärkertechnik für die optische Nachrichtentechnik, hat Niederlassungen in USA und in Japan und vertreibt seine Produkte weltweit (SHF was founded in 1983 as a manufacturer of TV satellite receivers, 12 GHz down converters and high gain Yagi antennas. With the expansion of the satellite business during the late eighties, the company entered a related market by developing, producing and distributing ultra wide band amplifiers for the optical communication and instrumentation industries. In December 1994, SHF became a limited liability company, and has continued the work of its founder Manfred Ploetz. In October 1999, the limited liability company merged with SHF Communication Technologies AG. High speed measurement equipment was introduced in 1996 as an additional product line, using many years of experience in picosecond time regime techniques. This success led to the marketing of pulse pattern generators for 20 and 40 GBit/s as well as optical transmitters for 20 and 40 GBit/s and the required error receivers to build up Bit Error Rate Testers (BERT) for data and telecommunication systems.)

Laser Mikrotechnologie Dr. Kieburg GmbH

<http://www.laser-mikrotech.de/>

Ansprechpartner: Herr Dr. Heinz Kieburg

Kurzprofil:

Auftragsarbeiten mit Einsatz der Lasertechnik zum Beschriften, Schneiden, Schweißen usw. werden in unbegrenztem Umfang ausgeführt. Dazu werden selbst entwickelte und hergestellte technische Ausrüstungen eingesetzt.

Im Applikationslabor werden lasertechnologische Arbeiten bis in den Mikrobereich durchgeführt und mit unterschiedlichen Laserausrüstungen auch außergewöhnliche Anwendungsfälle gelöst.

Als Hersteller lasertechnologischer Spezialausrüstungen für die Feinbearbeitung werden mit dem LMBS- Geräteprogramm vielfältige technische Ausrüstungsvarianten angeboten, die für bestimmte Einsatzgebiete optimiert sind.

TGZ Havelland GmbH

<http://www.tgz-havelland.de/>

Ansprechpartner: Herr Rolf Schwieger

Kurzprofil:

Das unmittelbare wirtschaftliche Umfeld des Technologie- und Gründerzentrums Havelland ist traditionell durch Firmen aus den Branchen Optik und Feinmechanik/Feinwerktechnik geprägt. Das TGZ soll sich zu einem Zentrum der Optischen Technologien und der Mikrotechnologien im Land Brandenburg profilieren. Dafür gibt es bereits ein enges Zusammenwirken mit OpTecBB. Standort ist das 1992 neu erschlossene Gewerbegebiet "Grünauer Fenn" im Süden der Stadt Rathenow.

Veranstaltungen

InnovationsForum Photonik - mit der Preisverleihung zum Kaiser-Friedrich-Forschungspreises 2003

13.05.2003

Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wird in diesem Jahr für hervorragende und anwendungsnahe Forschung im Bereich Optischer Sensorik vergeben. Gegenwärtige Beispiele für den Einsatz optischer Sensoren sind Umwelt- und industrielle Prozesskontrolle, Qualitätsüberwachung, Arbeitssicherheit, Biotechnologien sowie die medizinische Chirurgie, Diagnostik und Therapie.

Neben der Preisverleihung geben in einem Vortragsprogramm bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie spannende Einblicke in die Welt der Optischen Technologien und erläutern, warum man von einer Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts sprechen kann.

Eine begleitende Posterpräsentation wird das Forschungspotential der Nachwuchswissenschaftler niedersächsischer Hochschulen und Forschungsinstituten darstellen.

Weitere Informationen: PhotonicNet GmbH, Frau Anja Nieselt-Achilles, Tel.: 0551-30572-22,

<http://www.photonicnet.de/>

Kooperationsforum: Sensorik und Messtechnik für medizinische und industrielle Anwendungen

14.05.2003

im Auftrag des Raumfahrt-Managements des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V. wird die MST Aerospace GmbH am 14. Mai 2003 in Köln ein Kolloquium zum Technologieaustausch zwischen Raumfahrt und anderer Industriezweige zur Thematik "Sensorik und Messtechnik" veranstalten.

Ziele der Veranstaltung bestehen darin, technologieorientierten Unternehmen und deren Zulieferern einen Einblick in das Technologieangebot der Raumfahrt zu geben und Kontakte und Kooperationen mit der Raumfahrtbranche anzubahnen.

Das Programm der Veranstaltung und ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter <http://www.techtrans.de/>

Ausstellung Leuchttürme der Berliner Wissenschaft

Ausstellung vom 15. - 30. Mai 2003

Die "Leuchttürme der Berliner Wissenschaft" stehen beispielhaft für die Attraktivität und Innovationskraft der wissenschaftlichen Einrichtungen Berlins. Die Ausstellung im Abgeordnetenhaus wird die Faszination wissenschaftlicher Spitzenleistungen und ihre Vernetzung untereinander sowie mit in Berlin ansässigen Unternehmen verdeutlichen. Außeruniversitäre und universitäre Forschungsinstitute präsentieren ihre „Leuchttürme“ für den Laien verständlich und erlebbar. Dabei liegen die inhaltlichen Schwerpunkte in den Kompetenzfeldern Biotechnologie, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Optische Technologie und Mikrosystemtechnik, Strukturforschung, Verkehrstechnik und Sozialer und kultureller Wandel.

Als Veranstalter wendet sich die Initiative "An morgen denken – Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam für Berlin" zusammen mit dem Präsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses und den "Berliner Wirtschaftsgesprächen e.V." in erster Linie an die Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses, deren Arbeit über Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Berlin entscheidet. Mit der Ausstellung wird aber zugleich der interessierten Öffentlichkeit ein Einblick in die Berliner Forschungslandschaft ermöglicht.

Veranstaltungsort:

Berliner Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstr. 5, 10111 Berlin

Öffnungszeiten:

vom 15. bis 30. Mai 2003 von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr

Informationen:

IHK Berlin, Tel. 31510-832

<http://www.an-morgen-denken.de/>

ITG-Workshop: Photonische Aufbau- und Verbindungstechnik

15.05.03, 13:30 - 19:00 - 16.05.03, 08:30 - 13:00

Informationstechnische Gesellschaft im VDE / Hochschule Harz

http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente/itg0305_prog.pdf



***OpTecBB Workshop zum Thema „Metro-Access“ des Schwerpunktes
"Optische Technologien für das Internet"***

21.05.2003

http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente_i/oti0305einl.pdf

Treffpunkt Medizintechnik

22.05.03 - 09:00 - 17:00 in der Charite

In diesem Jahr ist das Schwerpunktthema für den "Treffpunkt Medizintechnik":

Technik / Materialien für Orthopädie und Rehabilitation.

Die Dekane der beiden Berliner Universitätskliniken, Prof. Dr. med. Joachim W. Dudenhausen und Prof. Dr. med. Martin Paul, sprechen zur Begrüßung. Während der gesamten Dauer der Veranstaltung werden Poster und eine Ausstellung präsentiert.

weitere Informationen:

http://www.tsbmedici.de/inhalt/_display/termine/xtrainfo.php3?termid=43&action=programm

Evaluating Interorganizational Networks, Gastvorlesung

27.05.03 - 10:00 - 12:00

Vortrag von Prof. Brinton Milward, University of Arizona, Tucson im Rahmen der Vorlesung „Management zwischenbetrieblicher Beziehungen“

Veranstaltungsort: Freie Universität Berlin Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Hörsaal 103, Garystraße 21, 14105 Berlin

weitere Informationen: Universitätsprofessor Dr. Jörg Sydow, Telefon: 838 53783,

<http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente/tu030527.pdf>

Gemeinsame Veranstaltung des KOR, OpTecBB und des TGZ Havelland

13.06.2003

Gemeinsame Veranstaltung des KOR, OpTecBB und des TGZ Havelland als

Auftaktveranstaltung zur verstärkten Kooperation von Berlin und Brandenburg, insbesondere mit dem Standort Rathenow.

Der Wirtschaftsminister von Brandenburg, Junghanns, und der Berliner Wirtschaftsminister Wolf werden persönlich anwesend sein. Dabei wird die von OpTecBB erstellte Potenzialanalyse für die Optischen Technologien in Berlin und Brandenburg übergeben und der Öffentlichkeit vorgestellt.

weitere Informationen: <http://www.optecbb.de/aktuelles/>

Lange Nacht der Wissenschaften

14.06.2003

Lange Nacht der Wissenschaften 2003 mit der Ausstellung „FaszinationLicht“ im Max-Born-Saal des MBI, Carl-Scheele-Straße 6, 12489 Berlin

weitere Informationen: <http://www.langenachtderwissenschaften.de>

Weitere Veranstaltungen

finden Sie unter http://www.optecbb.de/1_aktuell

Kooperationen

Kooperationsvermittlung mit Israel

Das DIIK (Deutsch-israelische Industriekooperation - Koordinierungsbüro) bietet an, bei Kooperationsanfragen aus den Themen Biomed. Optik, OT für Verkehr, Raumfahrt und Internet sowie UV- und Röntgentechnologien in beiden Richtungen Partner zu vermitteln. Zu diesem Zweck hat es einen ersten Kontakt zu OpTecBB aufgenommen.

Anfragen bitte an die Geschäftsstelle OpTecBB: e-mail: optecbb@optecbb.de, Tel.: 030 / 6392-1727

Kooperationsangebote des IRC in BAO BERLIN

New Offer - Highly sophisticated optical coatings

A German start-up develops coatings for high quality lenses, mirrors, laser and other optical applications. The method used allows a high precision of thickness control and the coatings show a more effective performance.

The company is looking for partners interested in investigating new applications using high performance optics.

Collaboration Type: Technical Co-operation ; Commercial Agreement with Technical Assistance ; Manufacturing agreement (Subcontracting & Co-contracting)

Comments: In collaboration with appliers of advanced optical systems, the company would like to examine how customised multifunctional optical coatings can increase the performance of lasers and optical measurement equipment and reduce the production costs.

New Offer - Shape Detector for Timber

An Italian research institute specialised in optoelectronic systems has acquired competence in developing a device to detect timber profiles. A system for deformation assessment has been designed, realised and tested in real working conditions. The main element of this optoelectronic system is an array of Optical Distance Sensors, each of which controls a stripe of the timber. The institute is looking for companies interested in introducing this automated detection of surface shape.

Collaboration Type: Technical Cooperation; Commercial Agreement with Technical Assistance
Comments:

- Type of partner sought:

Wood processing companies or wood machinery producers.

The institute is looking for companies interested in introducing this automated detection of surface shape.

- Specific area of activity of the partner:

Company using or producing wood cutting plants requiring production quality control.

- Task to be performed:

The technical support to be provided to the partner are technical consultancy and training for the integration of the proposed shape detector into the already existing plant.

New Request - Optical system for measuring geometrical shapes for a drill manufacturer

Abstract:

A Spanish drill manufacturer has problems measuring drills. Drills are very difficult geometric shapes to measure for manufacture. In order to carry out a quality control during the manufacturing process, an optical system is required. It is necessary to carry this out on-line. Therefore, this optical system must be able to measure the geometrical measures and validate the drills in a short time.

Collaboration Type:

Technical Cooperation; Commercial Agreement with Technical Assistance
Comments: - Type of partner sought: Manufacturer of optical machines - Specific area of activity of the partner
Optical machines - Task to be performed Design and installation of the measurement equipment

Weitere internationale Technologietransferkooperationsangebote des Netzwerkes der Innovation Relay Centres, die Unternehmen im grenzüberschreitenden Technologietransfer unterstützen, finden Sie unter:

<http://www.baoberlin.de/irc-kooperationen>

Förderprogramme

Förderprogramme für den innovativen Mittelstand modernisiert

(BMWA) - Die Programme PRO INNO, InnoNet, IGF und FuE-Projektförderung NBL sollen ab 2004 mit einer Reihe von Verbesserungen auf weitere fünf Jahre fortgeführt werden. Das Ministerium hatte im Jahr 2000 eine unabhängige Kommission zur Evaluation der Förderprogramme für Forschungskooperationen eingesetzt, um Kooperation und Vernetzung zwischen Wirtschaft und Forschung in den Förderprogrammen effizienter und transparenter zu gestalten.

Der Ergebnisbericht

[http://www.bmwi.de/Homepage/Politikfelder/Technologiepolitik/Technologiepolitik.jsp - systemevaluation](http://www.bmwi.de/Homepage/Politikfelder/Technologiepolitik/Technologiepolitik.jsp-systemevaluation) war am 17. Dezember 2001 überreicht worden.

Im Beisein von Staatssekretär Dr. Alfred Tacke wurden jetzt die Mitglieder der Evaluierungskommission über den Stand der Umsetzung ihrer Empfehlungen informiert:

- * Die Förderbedingungen der vier Programme werden angeglichen (abgestimmte Konditionen und einheitliche Kalkulationsgrundlagen).
- * Die Erfolgskontrolle in allen Programmen wird aufgrund der bisherigen Erfahrungen ausgebaut.
- * Bei der Industriellen Gemeinschaftsforschung werden die Leistungen der Wirtschaft projektbezogen ausgewiesen, kommen mehr Wettbewerbselemente bei der Auswahl der Projekte zum Zuge und kleine und mittlere Unternehmen erhalten mehr Einfluss bei der Projektgenerierung und in den projektbegleitenden Ausschüssen.
- * Im Rahmen von PRO INNO entfällt die Beschränkung auf zwei Projekte; statt dessen wird eine Obergrenze für die mögliche Gesamtförderung eingeführt und es werden transnationale Kooperationen mit einer höheren Förderquote unterstützt.

* FuE NBL wird unter dem Namen INNO-WATT (INNOVATIVE WACHSTUMS TRÄGER) fortgeführt. Antragsberechtigt sind künftig forschungsintensive Unternehmen auch des produzierenden Gewerbes und gemeinnützige Forschungseinrichtungen aus den neuen Bundesländern und Berlin, die sich als Wachstumsträger erwiesen haben. Die Förderung von neu gegründeten Unternehmen erfolgt dann ausschließlich aus anderen bestehenden Förderprogrammen.

Nach Einschätzung der Kommissionsmitglieder verfügt das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit damit über ein - inhaltlich und verfahrensmäßig - modernes Instrumentarium der Technologieförderung.

NTAS veröffentlicht Aufrufe zur Vorschlagseinreichung für wissenschaftliche Kooperationsprojekte mit NUS

Der Internationale Verband für die Förderung der Kooperation mit Wissenschaftlern aus den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) der früheren Sowjetunion (INTAS) hat eine Reihe von Aufrufen mit einem Gesamtbudget von 25,2 Millionen Euro für internationale wissenschaftliche Forschung veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um folgende Aufrufe:

- Offener Aufruf zur Vorschlagseinreichung für Forschungsprojekte und Netzwerke in allen wissenschaftlichen Bereichen sowohl in der Grundlagen- als auch der angewandten Forschung;
- Belarus-Aufruf zur Vorschlagseinreichung in allen wissenschaftlichen Bereichen. Die Forschungsteams müssen mindestens einen belarussischen Partner haben;
- CERN-Aufruf zur Vorschlagseinreichung im Zusammenhang mit der Physik und der Konstruktion des Large Hadron Collider (großer Hadron-Speicherring) bei der CERN (Europäische Organisation für wissenschaftliche Kernforschung);
- Aufruf zur Vorschlagseinreichung im Bereich der Raumfahrtforschung und Technologie bei der CNES (französische Raumfahrtbehörde);
- GSI-Aufruf zur Vorschlagseinreichung im Zusammenhang mit der Entwicklung von Beschleunigern oder Versuchen für das neue internationale Beschleunigerzentrum für die Forschung mit Ionen- und Antiprotonenstrahlen bei der GSI (Gesellschaft für Schwerionenforschung).

Für alle Aufrufe ist die Einreichungsfrist der 13. Juni 2003.

Weitere Informationen sind auf folgender Website abrufbar:

<http://www.intas.be/>

Außenwirtschaftsförderungsprogramm "Neue Märkte erschließen"

Das Außenwirtschaftsförderungsprogramm "Neue Märkte erschließen" - finanziert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Berlin - unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Freiberufler aus Berlin beim Markteinstieg ins Ausland. Langfristige Ziele des Programms sind die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft und die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Berlin.

Weitere Informationen: <http://www.bao.biz/25.html>



Ausschreibungen

BMBF-Ausschreibung Biophotonik

Im Rahmen der geplanten zweiten Biophotonik-Ausschreibung, die voraussichtlich Anfang September 2003 veröffentlicht werden soll, ruft der VDI interessierte Forschergruppen aus diesem Bereich zum Einreichen von Ideen-Skizzen auf. ConsulTech hat die Schwerpunktthemen unten noch einmal für Sie zusammengestellt.

Die Biophotonik beschreibt die Wechselwirkungen von Licht (Photonen) mit lebenden Organismen und organischem Material (Bio).

In den Lebenswissenschaften (Gesundheitsforschung und Biowissenschaften) besteht ein großer Bedarf nach neuen innovativen optischen Verfahren zum ursächlichen Verständnis von Lebensabläufen. Sie können zur Problemlösung insbesondere in der molekularen Medizin und Wirkstoffforschung beitragen und eröffnen neue Möglichkeiten zu Prävention, frühzeitiger Diagnose und Therapie von Fehlfunktionen und Krankheiten. Neben der Medizin werden auch die Biotechnologie, die Lebensmittelanalytik und die Agrarwissenschaften von diesen neu entwickelten Methoden profitieren können.

Der Schwerpunkt soll u. a. auf folgende weitreichend interpretierbare Themen gelegt werden:

- Mikroskopische Verfahren
- Optische Spektroskopiemethoden
- Screening-Verfahren an zellulären Systemen
- Sonden und Marker.

Beteiligen Sie sich jetzt mit Ihrer Idee an der Interessensbekundung, damit Sie Ihr Thema in der darauffolgenden Ausschreibung wiederfinden!

Die Ideenskizzen (max. 3 Seiten) und ein Formblatt sind bis spätestens 30. Juni 2003 beim VDI einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der ConsulTech GmbH (Tel. 030-801971-11), die Sie auch gern bei der Erstellung der erforderlichen Unterlagen unterstützt. Ansprechpartner beim Projektträger VDI ist Dr. Hasan Kar.

Insgesamt geplante Bekanntmachungen im Förderprogramm „Optische Technologien“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung 2003.

http://www.optecbb.de/6_intern/dokumente/bekannt.pdf

Messen

LASER 2003

OpTecBB nimmt im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes aller Kompetenznetzwerke an der Laser 2003 in München teil.

Termin: 23.06.03 bis 26.06.03



Gemeinschaftsstand ECOC

OpTecBB beteiligt sich an einem Gemeinschaftsstand. Termin: 21.09.03
bis 25.09.03. Mitglieder, die sich für eine Teilnahme interessieren, wenden sich bitte an die
Geschäftsstelle. e-mail: optecbb@optecbb.de, Tel.: 030 / 6392-1720
Ziel ist es, die Wahrnehmung unserer Region als Hightech-Standort zu erhöhen

OpTecBB Geschäftsstelle

Dr. Bernd Weidner
Rudower Chaussee 25
12489 Berlin

<http://www.optecbb.de/>
e-mail: <mailto:optecbb@optecbb.de>
Tel.: 030 / 6392-1720
Fax: 030 / 6392-1729